

Scars of the Past

Knast FF

Von Uruha-Gazette

Kapitel 10: 10. Der neue Schließer

Kapitel 10

Der neue Schließer

In der früh stehen die Jungs am Hof

„Boah es ist Arschklat?“ sagt Aoi und zog an seiner Zigarette.

„Sei nicht so eine Memme.“ sagt Reita und zog auch an seiner Zigarette.

Jetzt kam Uruha auf die beiden zu

„Hey na alles klar? Wie geht's Ruki?“ fragt Reita.

„Keine Sorge der wird wieder, zurzeit geht halt ne Magen-Darm Grippe herum und Ruki hats leider erwischt.“

„Der Ärmste, es ist richtig einsam so alleine in der Zelle, keinen mit dem man kuscheln kann.“ sagt Reita und seufzt

„Das mit Ibuki hat ihn auch ziemlich mitgenommen.“ sagt Kai

„Ja aber das ist jetzt schon zwei Wochen her, irgendwann muss er sich damit abfinden.“ Sagt Miyavi.

„Außerdem kannst du doch mit uns kuscheln.“ sagt Aoi und nimmt Reita in seine Arme, und auch Uruha nimmt ihn in seine Arme.

„So das reicht jetzt, der Morgenhof gang ist Zu ende geht alle wieder rein.“ schreit der Schließer.

„Mensch muss der immer so schreien?“ fragt Reita.

„Lass ihn doch, so kann er seine Macht ausspielen.“ sagt Aoi und gehen hinein.

Zur selben Zeit fährt ein Auto vor und ein Junger Mann steigt aus. Mit einem grinsen geht er zur Schleuse und kündigt sich an.

„Es freut mich das sie hier sind Yune war der Name oder?“ fragt Gackt.

„Ganz genau.“

„Nun sie wissen wie es in einer JVA zugeht, bitte behandeln sie die Insassen mit Respekt.“

„Keine Sorge das werde ich.“ sagt er sehr Selbstbewusst.

„Gut dann folgen sie mir bitte auf Station B damit ich sie den Gefangen vorstellen kann.“ Gemeinsam gehen sie auf Station

„So bitte mal alle aufgepasst.“ schreit Gackt um die Meute zu beruhigen.

„Gut nachdem ich jetzt eure Aufmerksamkeit habe, möchte ich euch einen neuen

Schließer vorstellen, das hier ist Yune, er wird heute der neue Schließer, bitte macht es ihm nicht so schwer.“ sagt Gackt.

„Großartig ein neuer Schließer, hoffentlich ist der nicht so bescheuert wie Kaoru.“

„Beruhige dich Reita und stell nichts blödes an. Das mit dem Mescaline hat gereicht.“

„Ach komm, als ob du keinen Spass daran hattest.“

„Reita.“

„Ist ja schon gut ich bin ja still.“ sagt er und geht in die Werkstatt.

Gackt macht weiter mit der Führung

„So und das hier ist die Krankenstation, momentan herrscht hier ne Magen-Darm Grippe, aber scheint wohl nicht so schlimm zu sein.“ sagt Gackt und öffnet eines der Räume. Alle die sich darin befanden sahen auf.

„Hallo zusammen, ich möchte euch einen neuen Schließer vorstellen sein Name ist Yune.“ verkündet er und Ruki glaubt sich verhöhrt zu haben. Auch Yune schien Ruki zu bemerken und grinst ihn fies an.

„So dann mal gute Besserung.“ sagt Gackt und verabschiedet sich.

„Sagen sie der kleine mit den Blonden Haaren, wie heißt er?“

„Takanori Matsumoto, sitzt wegen Mordes, warum interessiert sie das?“

„Einfach nur so.“ sagt er und grinst.

Im Aufnahmeraum werden gerade die neuen Kontrolliert unter ihnen ein Junger Mann mit schwarzen Haaren und einer Roten Strähne. Er zittert am ganzen Körper da er momentan auf Entzug ist.

„Bitte, mir ist schlecht.“ sagt er.

„Sie müssen sich noch ein bisschen gedulden Herr Matsumoto.“ sagt Kouki ein beliebter Schließer für die Insassen.

//Matsumoto?// fragt er sich in Gedanken.

„Bitte ich kann nicht mehr.“ sagt er und zittert stärker ehe er sich auf den Boden findet. Kouki geht auf den Jungen zu und hilft ihm auf, der Junge jedoch kann nicht mehr und erbricht sich auf Koukis Hemd.

„Igit, holen sie Uruha, der soll sich den anschauen, ich geh mich umziehen.“ sagt er und verlässt den Aufnahmeraum.

Uruha sitzt gerade mit Aoi und den anderen im Hof und rauchten genüsslich eine, bis der neue Schließer Yune kommt.

„Takashima_kun, sie werden in der Aufnahme gebraucht.“

„Weswegen?“ fragt er.

„Ein neuer, scheint auf Entzug zu sein.“

Uruha seufzt und stet dann auf.

„Bis später.“ sagt er und folgt Yune.

„Oh man, ein Junkie oder Alkoholiker?“

„Oder beides.“ antwortet Aoi und grinst dann.

„Ich hoffe das sie den auf die A verlegen und nicht zu uns auf die B, ich hab keine Lust auf jemanden der auf Entzug ist, das sind die schlimmsten.“

„Jetzt warte doch erst mal ab, vielleicht übertreibt der neue Schließer einfach nur, und so schlimm ist das gar nicht.“

„Dein Wort in Gottes Ohren.“ sagt Reita und zog an seiner Zigarette.

Im Aufnahmeraum sitzt der neue völlig zittrig am Boden und schaukelt hin und her.

„Sein sie vorsichtig.“ sagt Kouki der sich inzwischen umgezogen hat und Uruha nickt.

Er kniet sich vor den Jungen.

„Hallo, ich bin Uruha und bin der Stationsarzt, wie geht es dir.“

„Ich brauch was zum trinken, bitte helfen sie mir Doc.“ sagt er und klammert sich an Uruha.

„Das ist keine Lösung, ich bringe sie erst mal auf die Krankenstation und gebe ihnen dann etwas das es besser wird.“ Der Junge nickt nur, und bringen ihn zusammen mit Kouki und Yune auf die Krankenstation. Da der Raum wo Ruki liegt belegt ist wird er in den anderen Raum gebracht. Doch als sie ihn ins Bett bringen fängt er an zu schreien und schlägt wild um sich. Die Schließer fixieren ihn an Arme und Beine und Uruha holt schnell ein Beruhigungsmittel und verabreicht es ihm.

Tora wurde ruhiger und atmet auch ruhiger, auch das zittern lässt nach.

„Boah so was hatte ich auch noch nie.“ sagt Kouki.

„So ein Entzug kann schon schlimm und schmerzhaft sein, der Wunsch nach Alkohol ist so groß das man sogar über Leichen geht...wie heißt er eigentlich?“

„Tora Matsumoto.“

„Matsumoto?“ fragt Uruha nach.

„Ja, macht dich das auch stutzig.“

„Ja, ich glaub ich muss mit Ruki reden.“ sagt Uruha und geht nach nebenan zusammen mit Kouki. Er geht auf Rukis Bett zu und fühlt dessen Stirn.

„Das Fieber scheint runter gegangen zu sein.“

„Weckst du ihn?“ fragt Kouki.

„Nein, er soll schlafen, morgen ist auch noch ein Tag.“ sagt er und verlässt den Raum.

Völlig erschöpft setzt er sich in den Gruppenraum.

„Oh je, so schlimm? Alki oder Junkie?“ fragt Reita.

„Alki.“

„Super, dann hab ich jemanden an dem ich meinen Schnaps verkaufen kann.“ sagt Aoi.

„Lass das bloss sein Aoi, eine Alkoholleiche will ich nun weiß Gott nicht hier haben. Aber sag mal Reita, hat Ruki dir irgendwann mal erzählt das er einen Bruder hat?“

„Wie kommst du den darauf?“ fragt er

„Der Neue heißt mit Nachnamen auch Matsumoto.“

„Und deshalb soll er der Bruder von Ruki sein? Vielleicht trägt er nur zufällig den gleichen Nachnamen. Wann kommt Ruki eigentlich wieder zurück?“

„Er scheint wieder Fit zu sein, aber ich will ihn trotzdem noch für einen Tag auf der Krankenstation behalten.“

„Na gut, aber ich möchte ihn morgen besuchen, ich vermisse ihn so sehr.“ jammert er gespielt.

„Ist ja gut, ich sag einfach das was kaputt ist und fertig. Aber nur wenn du jetzt mit der jammerei aufhörst.“ sagt er genervt.

„Alles klar Doc.“ sagt er und Uruha rollte mit den Augen.

„Danke du bist der beste.“ sagt er und umarmt ihn.

Am nächsten Tag sitzt Ruki in seinem Bett

„Boah wo bleibt Kai, ich hab Hunger.“ sagt er und dann öffnet sich die Türe

„Endlich, ich dachte schon ich müsste verhungern.“ sagt er und dreht sich zur Türe. Doch es kommt ein andere herein womit Ruki nicht gerechnet hat.

„Was machst du hier?“ fragt Ruki.

„Das ist aber keine nette Begrüßung, wo wir uns so lange nicht mehr gesehen haben.“

„Verpiss dich.“

„Kyo sagte mir ich solle ein Auge auf dich haben.“

„Ach gibst du dich jetzt als Schließer aus um mich zu beobachten?“

„Nicht direkt, aber ich beobachte dich gerne, ach ja und dein Bruder ist ebenfalls hier.“

Ruki horcht auf

„Ich habe keinen Bruder.“

„Ach nein und warum liegt Tora Matsumoto im Raum neben an?“

„Das ist mir egal ich habe keinen Bruder nur eine kleine Schwester die gestorben ist.“

„Wenn du das sagst, verhalt dich einfach still und gib mir die Unterlagen und das Band. Und wir können Freunde werden.“

„Ach daher weht der Wind, Kyo hat dich als Schließer angeheuert nur um an das Band zu kommen? Sehr Clever, nur leider funktioniert das bei mir nicht, das kannst du auch Kyo ausrichten, ach wie geht's ihm eigentlich in der Klappe?“ fragt er sarkastisch.

„Er kommt Übermorgen wieder.“ sagt Yune und geht dann.

„Wichser.“

„Na das ich aber eine nette Begrüßung.“ sagt Reita der gerade rein gekommen ist und zieht einen Schmollmund.

„Nicht doch Liebling, du warst damit nicht gemeint, komm her.“ sagt er und breitet seine Arme aus. Reita lässt sein Werkzeug fallen und geht zu Ruki und küsst ihn leidenschaftlich. Ja die beiden sind nun endlich ein Paar.

„Was machst du hier?“ fragt Ruki nachdem sie sich wieder gelöst haben.

„Uruha hat gesagt das die Heizung im Arsch ist.“

„Die Heizung? Aber die funktioniert do.....ach so ja stimmt die Heizung hat echt etwas, kannst du das reparieren?“ fragt Ruki. Doch Reita grinst nur und legt sich zu Ruki aufs Bett.

„Schade das du noch hier bist, Uruha will dich noch heute hier behalten, dabei vermiss ich dich so.“

„Ich komme ja morgen wieder, eine Nacht wirst du ja wohl noch ohne mich überleben.“

„Na gut.“

„Aber wo ist Kai? Ich habe Hunger.“

„Wahrscheinlich noch in der Küche und überlegt was er heute schönes aus dem Frass zaubern kann.“

„Du bist so dämlich Reita.“ sagt Ruki lächelnd.

Auch Reita grinst

„Na dann, die Heizung funktioniert ja wieder, dann geh ich mal, bis morgen mein Hase.“ sagt er und küsst ihn noch einmal, ehe er vom Bett aufsteht und Uruha reinkommt.

„Na alles repariert?“

„Jupp die Heizung läuft wieder.“

„Sehr gut.“ sagt Uruha. Reita dreht sich noch einmal zu Ruki um und lächelt ehe er geht. Uruha geht auf Ruki zu

„Man dich hats ganz schön erwischt. Aber sag mal was ich dich fragen wollte, hast du noch einen Bruder?“

„Nein ich habe keinen Bruder mehr.“

„Nebenan liegt jemand mit dem gleichen Nachname.“

„Na und, und deshalb muss er gleich mein Bruder sein oder?“

„Natürlich nicht, nur soviel, er ist gerade auf Entzug.“

„Na und was interessiert mich das? Soll er doch verrecken.“

„Ruki, rede nicht so über ihn. Es geht im wirklich scheiße.“ sagt Uruha

„Mir egal, ich habe keinen Bruder.“ sagt Ruki und dreht sich zum Fenster. Uruha seufzt nur und steht dann auf und verlässt das Zimmer.
Rukis Blick ändert sich von wütend zu traurig.
„Warum muss er hier auftauchen, Scheiß Mistkerl, der ist Schuld an allem.“

Im Raum nebenan wälzt sich Tora hin und her und schreit hin und wieder, der Entzug macht ihn sehr zu schaffen. Yune betritt das Zimmer
„Man siehst du Scheiße aus.“
„Bitte, ich brauch was zum trinken.“
„Du weißt das dein Bruder auch hier ist?“ fragt er und geht zum Fenster.
„Was? Takanori ist hier?“
„Ja er liegt gleich neben an, willst du ihn sehen? Ich kann dich zu ihm bringen, aber nein, ich darf ja nicht.“ er geht auf ihn zu und packt sein Gesicht.
„Werd erst nüchtern.“ zischt er und verschwindet dann.
„Takanori mein Bruder, er ist hier, er wird mir helfen, ganz bestimmt wird er mir helfen.“ sagt Tora und hat neue Hoffnung.“